

WOCHENSPIEGEL

Neues Verwaltungsgebäude, Flughafen Saarbrücken

Am Freitag letzter Woche wurde das neue Verwaltungsgebäude der Cirrus Group am Flughafen Saarbrücken offiziell eröffnet. Vor zahlreichen Vertretern aus Politik und Wirtschaft und zusammen mit Repräsentanten der beteiligten Baufirmen übergaben Edgar Splitter und Dr. Wolfgang Bonberg, Geschäftsführer der Flughafen Saarbrücken Besitzgesellschaft mbH, im Festzelt einen symbolischen Schlüssel an Gerd Brandecker, zusammen mit Dr. Peter Clarner Geschäftsführer der Cirrus Airlines Luftfahrtgesellschaft mbH.

Brandecker ließ in seiner Begrüßungsrede die Geschichte von Cirrus Airlines kurz Revue passieren.

“Im Februar 1995 gegründet, werden wir im kommenden Monat bereits unseren Millionsten Passagier begrüßen. Unsere Flotte ist auf 27 Flugzeuge angewachsen, mit Cirrus Aviation sind wir Deutschlands größter Anbieter von Executive-Flugzeugen” erklärte Gerd Brandecker. Im März 1998, nach dem Ende der Hamburg-Airlines, wurde der Linienflugbetrieb auf der Strecke Saarbrücken-Hamburg aufgenommen, ein paar Wochen später zum ersten Mal nach Leipzig geflogen.

Seit vier Jahren verbindet die Fluggesellschaft eine enge Partnerschaft mit der Deutschen Lufthansa, zahlreiche Ziele werden unter gemeinsamer Flugnummer angefliegen.

Als Dienstleister der Wirtschaft und der Regionen bietet Cirrus Airlines attraktive Nonstop-Verbindungen.

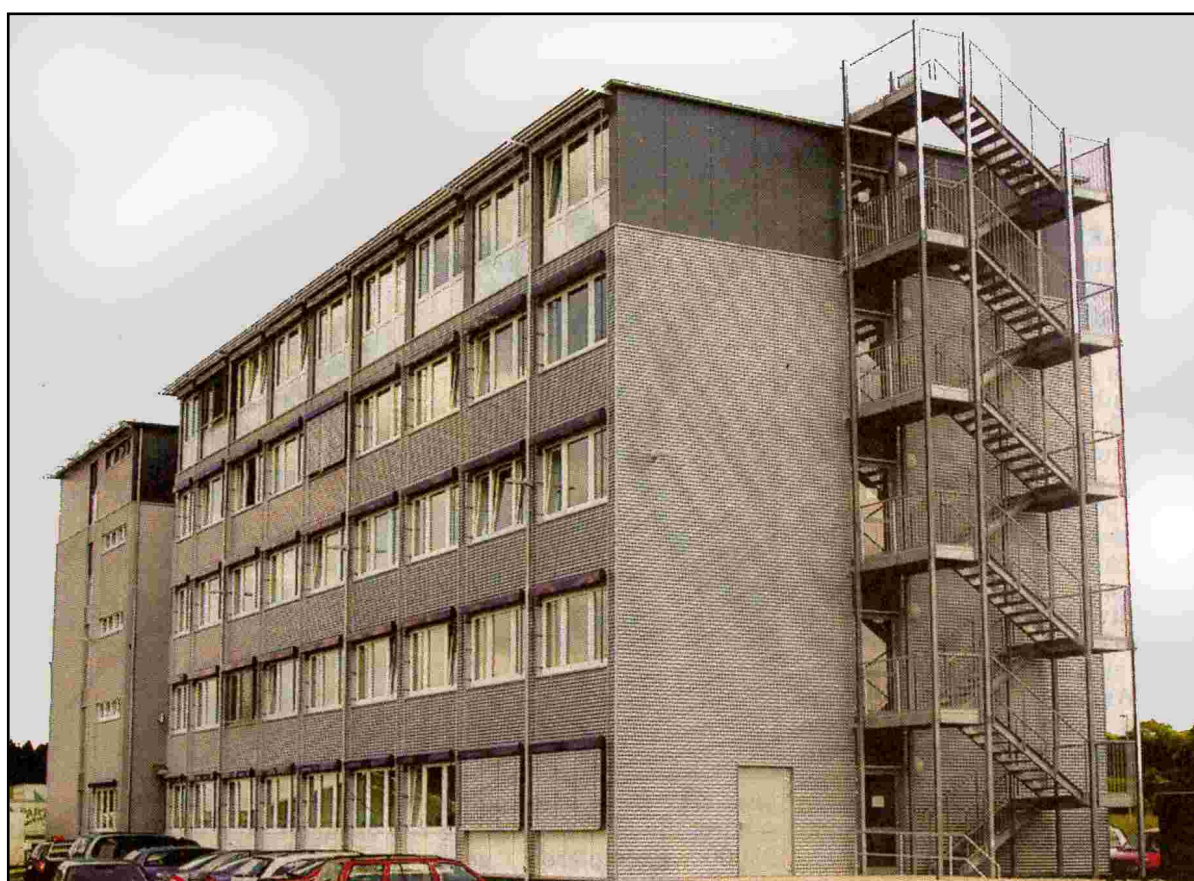
Sämtliche fünf Unternehmen der Cirrus Gruppe arbeiten nun zusammen im Head Office, so dass es nicht nur zu Zeitersparnissen kommt, sondern auch Synergie-Effekte genutzt werden können. Im Erdgeschoss befinden sich die beiden Operation Centres von Cirrus Airlines und Cirrus Aviation sowie der Crewraum. “Hier schlägt das operative Herz unseres Unternehmens, hier laufen alle Meldungen zusammen” so Brandecker weiter. Ebenfalls angesiedelt sind Training, Technik und Cirrus International, so dass alle Bereiche beste Kommunikation untereinander entwickeln können. Das fünfstöckige Verwaltungsgebäude mit einer Nutzfläche von 4200 Quadratmetern und einem begrünten Dach entstand als Fertigbau in der Rekordgeschwindigkeit von nur 18 Wochen. Kompetenter Partner war die OFRA Generalbau GmbH & Co KG aus Beverungen. Die kubischen

Elemente der fertig angelieferten tragenden Stahlskelettkonstruktion werden vor Ort aufeinander gesetzt, verschraubt und verschweißt und mit hoch wärme- und vor allem schalldämmenden Außen- und Innenwänden ausgefacht. Neben einer ansprechenden variantenreichen Optik bietet das Gebäude einen hohen Komfort mit klimatisierten Besprechungsräumen und behindertengerechter Ausstattung. Das zentrale Treppenhaus des L-förmigen Verwaltungsgebäudes ist in einer großflächig verglasten Pfosten-Riegel-Konstruktion errichtet und mit einem Lift ausgestattet. Bei Feuer oder im Gefahrenfall bieten zwei zusätzliche Fluchttreppenhäuser sichere Flucht- und Rettungswege. Ein integriertes BUS-Gebäudeleitsystem überwacht und sichert den Zugang.

Für das Dach zeichnete die Firma Ludwig Vogelsang aus Ensheim verantwortlich.

540 Mitarbeiter sind bei der Unternehmensgruppe Cirrus Airlines beschäftigt, 400 davon arbeiten am Standort Saarbrücken in den Bereichen Verwaltung, Flugbetriebe und Geschäftsleitung. “Bis Ende des Jahres wollen wir unsere Belegschaft auf über 600 Mitarbeiter ausbauen” kündigte Gerd Brandecker weiter an. Erweitert werden soll

in dieser Zeit auch die Flotte, neue Strecken werden zusätzlich ins Programm genommen, “die Erweiterung der EU um die osteuropäischen Staaten bietet viel Potenzial im Verkehr mit unseren Nachbarländern” weiß Gerd Brandecker. Der Dank des Geschäftsführers galt auch der saarländischen Landesregierung für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Albert Hettrich, Staatssekretär im Wirtschaftsministerium, hob den Flughafen Saarbrücken, der vom Land mit 3 Millionen Euro per anno bedacht wird, als “Tor zur Welt und wichtigen Standortfaktor” hervor. In den vergangenen Jahren habe die Landesregierung die Infrastruktur des Flughafens sukzessive ausgebaut, erinnerte Hettrich und erwähnte u.a. die Neugestaltung des Terminals, das neue Parkdeck und die Investitionen in Sicherheit und Lärmschutz. “Die Luftfahrt ist eine Wachstumsbranche”, so Hettrich abschließend. Flughafen-Geschäftsführer Edgar Splitter lobte die Cirrus Airlines für ihre “moderne Organisation” und wies dem Unternehmen einen “guten, echten Expansionskurs” aus. Für die Zukunft wünschte sich Splitter weitere Investitionen im neu erschlossenen Baugebiet im Eingangsbereich des Flughafens und erhoffte sich, dass der Neubau des Cirrus-Gebäudes nur der Anfang sei, denn “Verkehr zieht Verkehr an”.



▲ Dank fortschrittlicher OFRA-Technik wurde der funktionelle wie repräsentative Verwaltungsbau innerhalb kürzester Zeit fertiggestellt

Foto: JJ